

Dachauer Nachrichten

1./2.6.2011

Indersdorf – 20 Schachspieler aus neun Vereinen kämpften im Gasthaus Doll in Ried beim Volksfestturnier um Siegerkrug und Sachpreise. Die Schachfreunde Dachau veranstalteten dieses Schnellschach-Turnier über sieben Runden (15 Minuten Bedenkzeit) zum 16. Mal.

Überraschend lag Erik Uhlmann vom SC Karlsfeld nach vier Runden mit einem halben Punkt Vorsprung in Führung, vor den drei Favoriten Hans-Peter Urankar, SC Unterhaching, Gerhard Lutz, SC Garching und Bernhard Lenz, BC Aichach.

Uhlmann verteidigte die Tabellenführung in Runde fünf gegen Leonhard Wiest. Urankar besiegte Michael Maier, SF Dachau, und Lutz

gewann im Verfolgerduell gegen Lenz, sodass sich ein Dreikampf abzeichnete. In Runde sechs traf Uhlmann dann auf Lutz und musste seine einzige Niederlage hinnehmen. Urankar besiegte Walter Daurer, SC Tarrasch München, so fiel Uhlmann einen halben Punkt hinter Lutz und Urankar zurück.

Gegner in Runde sieben waren ausgerechnet die Dachauer Ralf Thäte gegen Lutz und der amtierende Dachauer Vereinsmeister Zoltan Budai gegen Urankar. Lutz konnte Thäte schlagen, so musste Urankar Budai besiegen, um den Titel zu gewinnen. Budai bot Urankar einen zähen Kampf, musste sich aber dem Favoriten geschlagen geben.

Punktgleich mit je sechs Punkten aus sieben Partien musste die Buchholz-Wertung, bei der die Stärke der jeweiligen Gegner berücksichtigt wird, entscheiden. Hier lag Hans-Peter Urankar mit 30,5 Punkten hauchdünn vor Gerhard Lenz (28,5 Punkte) und konnte stolz den Siegerkrug entgegennehmen.

Erik Uhlmann siegte in der letzten Runde ebenfalls und landete mit 5,5 Punkten auf dem hervorragenden dritten Platz.

Beste Dachauer waren Michael Maier mit 4,5 Punkten auf Rang 4 und Zoltan Budai mit vier Punkten auf Rang 5. Alle Teilnehmer freuten sich über Sachpreise, die von der Sparkasse zur Verfügung gestellt wurden. dn